

A. f) Ehrungen, Gedenken, Nachrufe

01) Katja Ebstein wurde 75

Am 9. März 1945 wurde Ebstein als **Karin Ilse Witkiewicz** in Girlachsdorf in **Niederschlesien** geboren. Kurz danach mußte ihre Familie bereits vor der heranrückenden Roten Armee nach Berlin fliehen, wo sie später in der Epensteinstraße wohnte – daraus leitete sie ihren Künstlernamen ab. [Bitte sehen Sie hier eine Würdigung zu ihrem Jubiläum von Lm. Maywald.](#)

Wien/St. Pölten, am 10. März 2020

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 31, 2020

Das Datum 09. 03.



Am 9. März 1945 ist *Katja Ebstein*, Geburtsname, Karin Ilse Witkiewicz, in Girlachsdorf, Niederschlesien, geboren. Kurz danach mußte ihre Familie vor der anrückenden Roten Armee nach Berlin fliehen. Hier lebte sie später im Stadtteil Reinickendorf in der Epensteinstraße, woraus die Sängerin ihren Künstlernamen ableitete.

Ebstein ist eine deutsche Sängerin und Schauspielerin. Ihren ersten Fernsehauftritt als „Katja Ebstein“ hatte sie im April 1969 in der Sendung „Sing and swing“. International bekannt wurde sie mit dem Ohrwurm „Wunder gibt es immer wieder“, ein 1970 von Christian Bruhn – Melodie - und Günter Loose – Text – geschaffener Schlager, der den dritten Platz beim Eurovision Song Contest 1970 erhielt. Es folgten 1971 ein weiterer dritter und 1980 ein zweiter Platz, was sie zur damals erfolgreichsten deutschen ESC-Teilnehmerin machte.

Ihre Titel wurden Evergreens in Deutschland und kamen weltweit in *verschiedenen* Sprachen auf den Markt. Aufgrund ihrer Verdienste um den Grand Prix moderierte sie die Vorentscheidung 1981 und war gem gesehener musikalischer und Gesprächsgast in diversen diesbezüglichen Sendungen.

Sie veröffentlichte bisher über 30 Alben in den Bereichen Schlager, Popmusik, Chanson, Kabarett und Musical.

Sie zählt somit zu den erfolgreichsten deutschen Schlagersängerinnen der Siebzigerjahre. Später war Katja Ebstein auch Schauspielerin und Moderatorin.

Mit dem Regisseur und Autor *Klaus Überall*, den sie 1979 heiratete, entfaltete sie zu Anfang der 1980er Jahre ihr schauspielerisches Talent. Er inszenierte 1980 ihr erstes Theaterstück am Hamburger Ernst-Deutsch-Theater: Professor Unrat.

Die Musikbranche ehrte sie mit zahlreichen Auszeichnungen: „Beste Sängerin“ beim internationalen Song-Festival in Rio de Janeiro, beliebteste ausländische Sängerin in Spanien; sie erhielt in Italien die *Rose von Rom*. Aber auch in Deutschland wurde sie mehrfach geehrt; unter anderem wurde sie zweimal mit der *Goldenen Europa* - als beste deutsche Nachwuchssängerin - ausgezeichnet und sie erhielt die *Goldene Stimmgabel*, später den *Lale Andersen-* und den *Fred-Jay-Preis*.

2005 beging sie ihr 40. Jubiläum als Sängerin. Anlässlich dieses Ereignisses wurde das Album *Witkiewicz* (Single-Titel: In diesem Land) produziert.

Ab 1990 wandte sich Ebstein verstärkt dem literarischen Genre zu. Nach einer erfolgreichen Frauenlyrik-Produktion zusammen mit *Lutz Görner*, die auch als Bühnenprogramm auf Tournee ging, folgten Solo-Programme wie Meisterinnenwerke von *Annette von Droste-Hülshoff*, Schlage die Trommel und fürchte dich nicht, oder mit Stücken von *Heinrich Heine*, um nur einiges zu nennen.

Auch politisch und sozial engagiert sich Katja Ebstein.

U. a. unterstützte sie 1972 den Wahlkampf von Willy Brandt, in den 1980er Jahren die westdeutsche Friedensbewegung.

2003 trat sie auf einer Demonstration gegen den Irakkrieg gemeinsam mit Konstantin Wecker auf.

Einige Beispiele ihres sozialen Wirkens:

Seit 1992 ermöglicht sie Kindern aus finanziell schwachen Familien Aufenthalte auf der Nordseeinsel Amrum. Seit 15 Jahren ist Ebstein Projektpatin für die Dorfentwicklung in Mali in der Sahel-Zone als „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Außerdem gehört Ebstein zu dem von *Inge Brück* gegründeten Verein „Künstler für Christus“ und tritt als solche in musikalischen Benefiz-Gottesdiensten für verfolgte Christen auf.

Das lange rote Haar ist ihr Markenzeichen: Auch ein halbes Jahrhundert nach ihrem musikalischen Durchbruch hat Katja Ebstein noch immer ihre charakteristische Langhaarfrisur mit Pony.

Katja Ebstein lebt und arbeitet in Otterfing, Kreis Miesbach, Obb.

Quelle: *Internet*

Kurze Zusammenfassung: R. Maywald
Öffentlichkeitsarbeit
Schlesiervereine in Oberbayern





Katja Ebstein (bürgerlich: Karin Ilse Überall)

Von Eric Koch / Anefo - <http://proxy.handle.net/10648/ab9183f0-d0b4-102d-bcf8-003048976d84>, CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=65564575>

Bekannte Lieder der Sängerin sind u.a.: Wunder gibt es immer wieder (1970), Abschied ist ein bißchen wie Sterben (1979) Theater (1980)...

Die Red. Hk

